

E-Mail

Medien Stadt und Kanton Luzern

Luzern, 19. April 2024

Medienmitteilung**UEFA Women's EURO 2025: Stadt und Kanton Luzern wollen vielfältige Chancen nutzen**

Im Juli 2025 findet die UEFA Women's EURO 2025 (EURO 25) in der Schweiz statt. Stadt und Kanton Luzern wollen sich bei den drei Gruppenspielen in Luzern vor einem grossen nationalen und internationalen Publikum als attraktiven und lebendigen Sport- und Freizeitort präsentieren. Zudem haben sie sich das Ziel gesetzt, den Mädchen- und Frauensport über den Anlass hinaus langfristig zu fördern. Heute haben Stadt und Kanton Luzern erstmals über den Stand der Vorbereitungen, erste Aktivitäten und ihre Ziele rund um den Anlass informiert.

Während der EURO 25 in der Schweiz vom 2. bis 27. Juli 2025 werden in den acht Host Cities über 700'000 Zuschauerinnen und Zuschauer in den Stadien, zahlreiche Besucherinnen und Besucher vor Ort und über 500 Millionen Menschen vor dem Fernseher erwartet. Regierungsrätin Michaela Tschuor hebt die Bedeutung des Anlasses hervor. «Für Luzern bietet das Turnier im Sommer 2025 mit den drei Spielen auf der Allmend eine einmalige Chance, die wunderschöne Zentralschweiz und insbesondere den Kanton sowie die Stadt Luzern mit ihren Sehenswürdigkeiten im Herzen von Europa als attraktiven und lebendigen Sport- und Freizeitort zu präsentieren.» Michaela Tschuor ist überzeugt, dass Europas grösste Sportveranstaltung für Frauen einen touristischen und wirtschaftlichen Mehrwert schaffen wird.

Breit aufgestellte Projektorganisation

Für die Organisation des Anlasses in der Host City Luzern arbeiten Stadt und Kanton Luzern eng zusammen und übernehmen die Kosten von insgesamt 4 Millionen Franken je zur Hälfte. Im November 2023 hat Leevke Stutz, Projektleiterin der Host City Luzern, ihre Arbeit aufgenommen und eine interdisziplinäre Projektorganisation für die Aufgaben in den Bereichen Sicherheit, Mobilität, Promotion, Infrastruktur, Events, Sportförderung und Volunteer-Management aufgebaut. Die Planung und Umsetzung dieser organisatorischen Leistungen erfolgt gemeinsam mit lokalen Partnerinnen und Partnern und in enger Zusammenarbeit mit der UEFA Women's EURO, dem Schweizerischen Fussballverband (SFV), dem Bundesamt für Sport (BASPO), den weiteren Austragungsstätten und der swissporarena events ag.

Drei Mal ein volles Stadion

Die drei Spiele in Luzern finden am Samstag, 5. Juli, am Dienstag, 8. Juli und am Samstag, 12. Juli 2025 statt. «Unser Ziel ist es, dass die Fussballerinnen in Luzern in einem vollen Stadion spielen», so Projektleiterin Leevke Stutz. Welche Nationalteams in Luzern gegeneinander antreten, wird am 16. Dezember 2024 in Lausanne ausgelost. Rund um die Spiele sind zahlreiche verschiedene Aktivitäten in der Stadt

Luzern – wie beispielsweise eine Fan-Zone auf dem Europaplatz – geplant. So sollen die Besucherinnen und Besucher ein nachhaltiges, abwechslungsreiches und unvergessliches Gesamterlebnis geniessen können.

Ein Jahr im Zeichen des Frauensports

Um die Bevölkerung für den weiblichen Spitzensport und diesen grössten Sportanlass für Frauen in Europa zu sensibilisieren, sind während eines Jahres zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen geplant. Damit dies gelingt, arbeiten Stadt und Kanton eng mit lokalen Partnerinnen und Partnern zusammen. Das Jahr wird mit dem Anlass «one year to go» am Donnerstag, 4. Juli 2024 eröffnet.

Mehr Mädchen und Frauen im Sport

Stadt und Kanton Luzern versprechen sich von der EURO 25 einen nachhaltigen Schub für den Mädchen- und Frauenfussball. «Es ist toll, wenn sich Mädchen und Frauen für Fussball und Sport begeistern», so Michaela Tschuor. Mit unterschiedlichsten Massnahmen wollen sie dafür sorgen, dass Mädchen und Frauen vermehrt noch männlich dominierte Sportarten ausüben und in den Vereinen Leitungs- und Führungsfunktionen übernehmen. Eine Analyse soll bis zum Sommer 2025 aufzeigen, wo es im Kanton Luzern zu wenig kommunale Sportanlagen für den Fussball hat, wo Infrastruktur fehlt und wo eventuell noch Potenzial besteht. Wenn diese vorliegt wird der Kanton kommunizieren, wie es weitergeht.

Bundesgelder zwingend erforderlich

Das Thema Nachhaltigkeit ist für Stadt und Kanton bei der Organisation der drei Spiele besonders wichtig. So wollen sie bestehende Infrastrukturen nutzen und erreichen, dass möglichst viele Fussballfans mit dem öffentlichen Verkehr an- und abreisen. Im Juni 2024 entscheidet das Bundesparlament über den finanziellen Beitrag des Bundes an die Frauen-Fussball-Europameisterschaft. Um die gemeinsam festgelegten Ziele für diese landesweite Veranstaltung von internationaler Bedeutung zu erreichen, ist ein Bundesbeitrag von mindestens 15 Millionen Franken nötig: «Ohne finanzielle Unterstützung des Bundes kann die für eine nachhaltige Veranstaltung zwingend erforderliche öV-Ticketintegration nicht umgesetzt werden», erklärt Stadtpräsident Beat Züsli. Auch könnte die dringend benötigte Strukturentwicklung im Frauenfussball und Frauensport nicht angemessen gefördert und eine spezifische Kampagne zur Vermarktung der attraktiven Tourismusdestination Schweiz nicht realisiert werden.

Ticketverkauf

Der Ticketverkauf beginnt im Oktober 2024. Unter folgendem Link ist eine Vorregistrierung möglich:

[UEFA Ticketing](#)

Freiwillige gesucht

Für die Bewältigung des Anlasses in der Innenstadt sowie im und um das Stadion Allmend werden ab Herbst 2024 mehr als 200 Volunteers gesucht. Gemäss Projektleiterin Leevke Stutz ist es das Ziel, genügend Helferinnen und Helfern aus der Region rekrutieren zu können. Für Interessierte besteht bereits jetzt die Möglichkeit, sich bei der UEFA zu registrieren: [UEFA Login](#).

Strategiereferenz Kanton Luzern

Diese Massnahme dient der Umsetzung der politischen Schwerpunkte im Bereich
- Gesellschaftlicher Wandel (gemäss [Kantonsstrategie](#))

Weitere Informationen auf:

www.stadt Luzern.ch/euro

www.lu.ch/verwaltung/GSD/gsd_projekte_themen/WEURO